

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 401

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Weizenmarkt. — Litteratur. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Faillimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 252.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (916*)
Gemeinschuldner: Schumacher, Johannes, von Siglisdorf (Kanton Aargau), Liegenschaftsagent, an der Mutschellenstrasse, in Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (889/890*)
Gemeinschuldner: Ubell, Anton, Wäschereibesitzer, von Annaberg bei Salzburg (Oesterreich), wohnhaft an der Hallenstrasse, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 13. und 20. November 1901.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1901.

Gemeinschuldner: Burget, Cornelius, Wirt, von Thunsel (Grossherzogtum Baden), wohnhaft gewesen Seefeldstrasse 80, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 16. und 21. November 1901.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (887*)
Gemeinschuldner: Strickler-Isler, Jean, Schreinermeister, am Mühlebach, in Richterswil.
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 B.-G.).
Eingabefrist: Bis und mit 12. Dezember 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (923*)
Gemeinschuldner: Wolf, Sigmund, von Gailingen, Tuch- und Manufakturwaren en gros, an der Gessnerallee 40, in Zürich, dato unbekannt wo anwesend.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

Gemeinschuldner: Zedini, Cyprian, von Lavertezzo (Tessin), Uhren- und Bijouteriewarenhandlung, an der Obmannamtsgasse 21, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (929)
Gemeinschuldner: Magri, Baptiste, Antons, von Rovia (Tessin), Unternehmer, in Biel, einer der unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Firma «Magri frères» in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause zu Biel.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (912)
Gemeinschuldner: Wettstein-Wildermuth, Johann, von Bellikon (Kt. Aargau), gewesener Sager und Holzhändler in der Grunau zu Utzenstorf, Inhaber der Firma «Hans Wettstein-Wildermuth» in Utzenstorf.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, im Amthause daselbst.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Thun. (922)
Gemeinschuldnerin: Wirtschaftsgenossenschaft der Arbeiterunion Thun & Umgebung.
Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

Kt. Freiburg. Konkursamt Murten. (914)
Gemeinschuldner: Feller, Niklaus, Tuch- und Spezereihandlung, in Courtaman.
Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, im Stadthause zu Murten.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Dezember 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (918)
Failli: Sauvet, Louis, fabrique de chapellerie, à Nyon.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1901.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 6 décembre 1901, à 2 heures après-midi, au château, à Nyon.
Délai pour les productions: 29 décembre 1901 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (919)
Failli: Tabin, Antoine, d'Antoine, à Vissoie.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1901.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 9 décembre 1901, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.
Délai pour les productions: 30 décembre 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (883*)
Gemeinschuldner: Pfister, Emil, Obst- und Gemüsehändler, von Männedorf, wohnhaft Klobachstrasse Nr. 37, in Hottingen-Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Dezember 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (930)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Aquarium», am Seefeldquai, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (921)
Gemeinschuldner: Keller, Carl, Josephs, von Ermatingen, gew. Wirt, nun Fuhrmann, in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aigle. (926)
Faillite: Société en nom collectif Marchionini et Massera, à Leyrin.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 décembre 1901 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Berne. Administration de la faillite E. Grandpierre, à Moutier (Administrateur: M. Joray, notaire, à Moutier). (920)
Failli: Grandpierre, Jean-Baptiste-Emile, ci-devant industriel aux verreries de Moutier, actuellement sans domicile connu.
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 décembre 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (924*)
Gemeinschuldner: Valester, Theodor, von Zürich, Agentur und Kommission, an der Todistrasse 50, in Zürich II.
Einspruchsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (R.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne. *Office des faillites de Neuveville.* (913)
Succession répudiée de Landolt, F.-R., vivant banquier à Neuveville.
Date de la clôture: 27 novembre 1901.

Kt. Bern. *Konkursamt Wangen.* (915)
Gemeinschuldner: Wenger, Johann, Johs. sel., geb. 1871, von Blumenstein, gew. Wirt zum «Bären» in Herzogenbuchsee.
Datum des Schlusses: 26. November 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (848*)
Das am 15. Oktober 1900 über die Dampfziegelei Mändedorf (Firma Schudel & Rabus), mit Sitz Minervastrasse Nr. 55 in Zürich V, eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Titl. Konkursrichters amtes des Bezirksgerichtes Zürich widerrufen und die Schuldnerin (Herr Fr. Schudel als Kollektivgesellschafters C. Rabus) in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (882*)
Aus der Konkursmasse über Weber-Müller, Robert, Buchhändler, von Rütli, wohnhaft gewesen in Zollikon, dato unbekannt abwesend, werden aus Auftrag des Konkursamtes Riesbach Freitag, den 13. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Feldschlössli», Asylstrasse in Hottingen, auf öffentliche Steigerung gebracht:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Nr. 1025, für Fr. 43,000 assekuriert, nebst
2) 2 Aren 49,30 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Wartstrasse in Hottingen.
Grenzen und Servituten laut Protokoll und Gantrolle.
Das Gantprotokoll kann hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (904*)
II. Gant.
Aus dem Konkurs des König, Stephan, Baugeschäft, Lägerstrasse, in Zürich IV (Wipkingen), werden Freitag, den 27. Dezember 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Nordbrücke» des Herrn Keller, Nordstrasse, in Wipkingen, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:
1) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 444, Pol.-Nr. 32, für Fr. 68,150 assekuriert, mit 301,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
2) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 443, Pol.-Nr. 30, für Fr. 34,200 assekuriert, nebst 175,3 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
3) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 445, Pol.-Nr. 1, für Fr. 44,800 assekuriert, nebst 195 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
4) Ein Doppelwohnhaus, Assek.-Nr. 446, Pol.-Nr. 3, für Fr. 66,300 assekuriert, nebst 324,3 m² Grundfläche und Hofraum.
5) Ein Doppelwohnhaus, Assek.-Nr. 452, Pol.-Nr. 7, für Fr. 68,200 assekuriert, nebst 327,1 m² Grundfläche und Hofraum.
Ziff. 1 und 2 an der Thurwiesen- und Ziff. 3 à 5 an der Lägerstrasse in Zürich IV (Wipkingen) gelegen.
Höchstangebote an der I. Steigerung: für Ziff. 1: Fr. 48,700; für Ziff. 2: Fr. 30,000; für Ziff. 3: Fr. 37,800; für Ziff. 4: Fr. 46,200; für Ziff. 5: Fr. 57,000.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (869*)
Aus dem Konkurs Weber-Müller, Robert, Buchhändler, von Rütli, Kanton Zürich, wohnhaft gewesen in Zollikon, kommen Dienstag, den 3. Dezember 1901, vormittags von 9 Uhr an, im Restaurant Buchenheim, Seefeldstrasse Nr. 98, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung gegen Barzahlung:
Ca. 200 ungebundene Exemplare Schweiz. Adressbuch; eine Partie Bogen für das Schweiz. Adressbuch; für vorherige Besichtigung wende man sich ans Konkursamt Riesbach. Ferner: 1 hartholz. ovaler Ausziehtisch, 1 Musikautomat, 1 Moquetdivan, 12 Porträts und Gemälde, 2 Regulaturs, 16 Sessel, 4 Spiegel, 6 viereckige Tische, 1 Glasschrank, 2 tann. Bettstätten mit Seegrasmattätzen, 1 Waschtisch, 1 Chiffonnière, 1 Divan, 1 Kommode, 2 Badwannen, div. Küchengeräte, 1 Fruchtfässli, 40 Flächen Rhaharben und vieles andere. 1 Sitzpult, 1 Stehpult, 1 ovaler langer Tisch, 1 runder hartholz. Tisch, 1 Sitzpult, 1 Kopierpresse, 1 Büchergestell, 1 Firmatafel, div. Bureauutensilien, 1 Partie ältere Bücher und Schriften.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wädenswil.* (932*)
Gemeinschuldner: Firma Ernst Weber u. Comp., Fensterfabrik, in Richterswil.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 16. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Dreikönigen», in Richterswil.
Verwertungsgegenstände: Das mech. Glasereigebäude mit Ladenschopf, für Fr. 20,900 assekuriert, und ca. 16 Aren Umgelände, in Mühlen-Richterswil, nebst Maschinen und Werkzeugen.

Kt. Zürich. *Betreibungsamt Zürich III.* (933)
Grundpfand-Verwertung.
Samstag, den 4. Januar 1902, vormittags 10 Uhr, werden im Restaurant «zum Jakob» an der Badenerstrasse dahier, zufolge Verwertungsbegehren folgende, dem Rudolf Steiner-Höhn, Kaufmann, Seefeldquai Nr. 47, in Zürich V, hierorts zustehenden Liegenschaften versteigert:

I.
Ein Wohnhaus an der Konradstrasse Nr. 55, in Zürich III, unter Nr. 1621 für Fr. 122,000 assekuriert, nebst
4 Aren 30,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 3837).

II.
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Malzstrasse Nr. 11, in Zürich III, unter Nr. 1105 für Fr. 63,000 assekuriert nebst
2 Aren 80 m² Gebäudeplatz, Vorgarten, Hofraum (Kat.-Nr. 4109).
2) Ein Werkstättegebäude mit gewölbtem Keller daselbst, unter Nr. 1117 für Fr. 9000 assekuriert, nebst
1 Are 41,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 4108).
Grenzen und Servituten laut Protokoll.
Der Käufer hat an der Steigerung Fr. 1000 zu zahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche vom 18. Dezember a. c. an hierorts zur Einsicht aufliegen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Kt. Glarus. *Konkursamt des Kantons in Glarus.* (877)

Zweite Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Speich-Schuler, Melchior, Ziegelei und Kalkbrennerei, in Glarus.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 4. Januar 1902, nachmittags 4½ Uhr, im Café Tobias in Glarus.

Steigerungsobjekte:

- I. Nr. 309 an der Burgstrasse:
 - a. Ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen (Fr. 25,000 brandversichert) und angebautem Oekonomiegebäude (Fr. 4000 brandversichert);
 - b. ein Gärtchen vor dem Haus und etwas Platz.
- II. Nr. 1094 des Grundbuch Glarus:
 - a. Ein Gut, Bergli auch Brüni genannt, worauf
 - b. ein Stall (Fr. 1600 brandversichert),
 - c. ein Bezirk Waldung.
- III. Nr. 1403 des Grundbuch Glarus:
 - a. Eine Kalkbrennerei mit 3 Oefen.
 - b. eine Ziegelhütte,
 - c. ein Ziegeltröcknereigebäude nebst freistehendem Kamin, enthaltend:
 - 1) einen Dampfkessel mit Dampfmange,
 - 2) sämtliche Transmissionen mit Inbegriff des Lehmaufzuges,
 - 3) eine Cirkularsäge,
 - 4) eine Ziegelmachine.
 - d. Ein Magazingebäude.
 - e. ein Stall,
 - f. der Lehmplatz, worauf
 - g. ein Wohnhaus mit 4 Wohnungen,
 - h. ein Brunnen.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung von Nr. I: Fr. 28,400.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung von Nr. II und III: Fr. 20,800.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Dezember 1901 an beim Konkursamt des Kantons Glarus zur Einsicht auf.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (927)
Failli: A. Schmied fils, camionneur, rue d'Italie, 3.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 4 décembre 1901, à 10 heures du matin, rue des Vollandes, 24, à Genève.
Objets à vendre: Matériel de camionneur.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-G. 295–297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295–297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti. (L. E. 295–297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino. *Tribunale distrettuale di Mendrisio.* (931)
Debitor: Colombo, Giuseppe, di Pasquale, in Mendrisio.
Data della sentenza che accorda la moratoria: 27 novembre 1901.
Commissario: Perucchi, Ettore, in Mendrisio.
Termine per le insinuazioni: 23 dicembre 1901.
Adunanza dei creditori: 11 gennaio 1902, alle ore 4½ pom., nella sala delle udienze del lod. tribunale distrettuale in Mendrisio.
Termine per esaminare gli atti: Dal 1º gennaio 1902 presso il commissario del concordato in Mendrisio.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (928)
Débiteurs: M^{re} Reymond & Co, imprimeurs-éditeurs, Quai de Saint-Jean.
Date du jugement accordant le sursis: 25 novembre 1901.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 20 décembre 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Lundi, 13 janvier 1902, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 janvier 1902.

Débiteurs: O. Fornaro & Co, fabricants de chocolats, Creux de Saint-Jean.
Date du jugement accordant le sursis: 25 novembre 1901.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 20 décembre 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Lundi, 13 janvier 1902, à 11 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 janvier 1902.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (925)
Débiteurs: Frey père & Cie, Place du Lac, 1, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 5 décembre 1901, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Aargau. Konkursamt Bremgarten. (917)
Im Konkurs des Gemeinschuldners Vock, Pierre, Fabrikant und gew. Gemeindeammann in Anglikon, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung hier zur Einsicht aufgelegt.
Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 13. Dezember 1901.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 28. November. Inhaber der Firma Fritz Brechbühler Wirth in Langenthal ist Fritz Brechbühler, von Huttswyl, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel Jura, an der neuen Bahnhofstrasse in Langenthal.

29. November. Der Verein Musikgesellschaft Bützberg in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1893, pag. 624) hat in seiner Versammlung vom 17. Februar 1901 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Fritz Trösch, von Thunstetten, wohnhaft in Bützberg; als Vicepräsident: Jakob Steiner, von Walterswyl, am Rain zu Bützberg, und als Sekretär: Fritz Jenzer, von Thunstetten, in Bützberg. Der Präsident, bezw. der Vicepräsident führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein durch kollektive Zeichnung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 28. November. Die Firma A. Steinauer z. Schiffe in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 311) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «K. Steinauer jun., Weinhandlung, Einsiedeln».

28. November. Inhaber der Firma K. Steinauer jun., Weinhandlung, Einsiedeln, in Einsiedeln ist Karl Steinauer, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Steinauer z. Schiffe».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1901. 28. novembre. Charles Folghera, feu Michel, de et à Bulle, et Joseph Rinaldi, feu François, de Incisa (province d'Alexandrie, Italie), à La Tour-de-Trême, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Folghera et Rinaldi, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juin 1901. Genre de commerce: Entreprises. Bureau: Rue du Moléson.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1901. 28. November. Die Genossenschaft s. Pferdversicherungs-Gesellschaft Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 3 vom 10. Januar 1884, pag. 16; Nr. 107 vom 20. April 1895, pag. 454, und Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 635) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1901 und in der Kommissionssitzung vom 19. September 1901 in den Vorstand gewählt: 1) Als Präsident: für den verstorbenen Alois Marti, J. Spielmann, Ingenieur, in Solothurn; 2) als Vicepräsident: Hermann Wittmer, Ammann, in Langendorf (gemäss Kommissionsschluss vom 19. September 1901); 3) als Kommissionsmitglied: A. Jeker, Verwalter, in Deitingen; 4) zu Ersatzmännern, an Stelle des A. Jeker, Kommissionsmitglied, und an Stelle des verstorbenen A. Stuber, z. Schwanen: a. Oskar Ackermann, Verwalter, in Langendorf, b. Fritz Ziegler, Landwirt, in Lüsslingen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Baden u. Umgegend in Baden (S. H. A. B. 1887, pag. 596) hat an Stelle von Peter Markwalder zum Verwalter gewählt: Otto Saxer, von und in Baden. Derselbe ist befugt, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

27. November. Die Firma A. Laube-Kläsi in Baden (S. H. A. B. 1893, pag. 394) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bezirk Brugg.

27. November. Die Firma Wwc. Elise Hermann-Rodel in Brugg (S. H. A. B. 1891, pag. 101) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Kulm.

28. November. Unter dem Namen Bau- und Garantieverein der römisch-katholischen Kirche in Menziken bildet sich, mit Sitz in Menziken, ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, den Bau und Unterhalt der römisch-katholischen Kirche samt Pfarrhaus in Menziken zu besorgen und das zweckgemässe Eigentums- und Benutzungsrecht der Liegenschaft und der Gebäude zu wahren. Die Statuten sind am 21. Oktober 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von 4 Mitgliedern. Der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und zwar so, dass der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Josef Nietlispach, Dekan, von und in Wohlen; Vicepräsident ist Carl Kümmin, von Feusisberg (Schwyz), in Kriens; Aktuar ist Christiau Mühling, Pfarrer, von Oberlanda (Baden), in Reinach.

28. November. Die Firma G. Keller in Reinach (S. H. A. B. 1897, pag. 70) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

27. November. Die Firma Andres & Fritschli in Wynau (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Aarwangen (Bern) am 23. November 1901 und publiziert S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901, pag. 1573) hat schon am 1. August 1901 in Aarburg unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter Friedrich Andres, von und in Wynau, und Jakob Fritschli, von Teufenthal, wohnhaft in Aarburg, befugt. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftskanal: an der alten Zofingerstrasse.

27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Unter-Wiggerthal in Oftringen (S. H. A. B. 1897, pag. 878) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Samuel Hofer, von und in Strengelbach; Vicepräsident ist Johann Glur, von und in Brittnau; Aktuar ist Jakob Eich, von und in Oftringen; Kassier ist Johann Schärer, von Safenwil, in Oftringen; Beisitzer ist Heinrich Rudolf, von Rietheim, in Vordemwald. Präsident oder Vicepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegenossenschaft Oftringen in Oftringen (S. H. A. B. 1901, pag. 22) hat an Stelle von Friedrich Hubeli zum Mitgliede des Vorstandes gewählt: Friedrich Müller, Landwirt, von und in Oftringen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1901. 28. novembre. La ditta Galli Giorgio, in Locarno (F. u. s. di c. del 15 settembre 1886, n° 86), è cancellata a motivo del decesso del titolare.

Ufficio di Lugano.

28. novembre. Il proprietario della ditta Cozzetti Angelo, in Maroggia, è Angelo Cozzetti, fu Giuseppe, di Crema (Italia), domiciliato in Maroggia. Genere di commercio: Ristorante.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier.

1901. 28. novembre. Sous la raison individuelle Michel Jäck, Chez-le-Maitre, Arnold-Michel Jäck, fils de Louis-Frédéric, du Chenit, domicilié Chez-le-Maitre, rière le Sentier, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} juillet 1901. Genre de commerce: Fabrique de meubles, ébénisterie et tapisserie.

28. novembre. Sous la raison individuelle V^e Hector Capt, au Sentier, Adrienne-Eugénie, fille de Charles-Louis Baud, veuve de Charles-Hector Capt, du Chenit, domicilié au Sentier, a fondé une maison de commerce dès le 20 novembre 1901. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares.

29. novembre. Le conseil d'administration de la Société Suisse de Lustrerie du Pont, au Pont, en sa séance du 28 novembre 1901, a décidé de révoquer la signature sociale donnée à A. Koeppner, le 30 janvier 1901 (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, n° 128, page 510). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la dite société a confirmé la nomination comme administrateur de la Société suisse de Lustrerie du Pont, de Ernest Trembley, ingénieur, Malagnou 18, Genève, lequel a la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 26. novembre. La raison de commerce A^d Chatelain-Jaccard, au Locle (F. o. s. du c. du 5 septembre 1898, n° 251, page 1050), est radiée à la demande du titulaire qui a cessé d'exploiter le commerce d'achat et de vente d'horlogerie.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

28. novembre. La raison Emile Perret, à Fleurier (F. o. s. du c. du 27 novembre 1884, page 804), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28. novembre. La maison Aurèle A. Marchand, à Fleurier (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1883, II^e partie, page 643), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28. novembre. La maison John Hoffmann, à Fleurier (F. o. s. du c. du 4 avril 1895, n° 93, page 391), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 27. novembre. Sous la dénomination de Société Immobilière de l'Avenue de la Gare à Chêne, et suivant acte passé par devant M^e Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 25 octobre 1901, il a été constituée une société anonyme ayant pour l'objet l'acquisition d'un terrain sis à la Rue de la Gare à Chêne, la construction de maisons locatives sur ce terrain, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bourg; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions, de fr. 250, chacune au porteur. Le capital est entièrement souscrit et un cinquième sur chaque action a été versé. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 membres. Le conseil d'administration, pour les actes authentiques ou sous-seing privé à passer ou les signatures à donner, peut se faire représenter par un des membres spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Moine-Didolo Giraud, architecte, à Plainpalais; Louis Weber, régisseur, à Genève; Jean Fontana, entrepreneur, à Chêne-Bourg; Charles Moccand, maître ferblantier, à Chêne-Bourg; Benoit Holzer, entrepreneur de charpente et menuiserie, aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

27. novembre. La société en nom collectif L. A. Roubaudi et C^o, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1900, page 1215), est déclarée dissoute dès le 27 novembre 1901.

L'associé Ernst Roeper, de Hambourg, domicilié au Petit-Saconnex, reste dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Roeper, à Genève. Genre d'affaires: Maison d'importation pour les thés en gros. Bureau: 16, Boulevard James-Fazy, et 3 Rue Argand.

27. novembre. La maison J. Jaccottet, inscrite pour un commerce de quincaillerie, ferronnerie et articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1895, page 340), a ajouté, dès le 1^{er} mai 1901, à son genre d'affaires, un atelier pour la fabrication d'articles de ménage, ferblanterie, zinguerie, et tous genres de repoussages.

27. novembre. La maison Lang et C^o, comptoir de produits métallurgiques, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 janvier 1900, page 53), a transféré dès le 15 octobre dernier, son domicile commercial à Genève, 3, Rue de l'Université, sans autres changements.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Weizenmarkt. Der Getreide-Wochenbericht der Centralstelle der preussischen Landwirtschaftskammern vom 26. November äussert sich unter anderem dahin: Die Tendenz des Weizenmarktes ist von England ausgehend auch in letzter Woche zumeist fest gewesen. Der Hauptsache nach war das Angebot von Walla-Walla-Ladungen für die Preisbewertung massgebend. Es zeigt sich, dass die Amerikaner mit grosser Smartness bei den Verkäufen der diesjährigen Weizenerte vorgehen. Der Riesenexport ist bisher bei der fast minimalen Schwankung von M. 4—5 in geschicktester Weise derart vorgenommen worden, dass nur bei fester Tendenz Weizen-Segler und Dampfer durch die Agenten angeboten waren und bei verfallender Stimmung die Angebote sofort zurückgezogen wurden. Von San Francisco wurden übrigens nicht nur Segler, sondern neuerdings auch Tankdampfer, die 6—8000 Tonnen Weizen fassen, angeboten. Unterstützt freilich wird der Verkauf amerikanischen Weizens auch durch die zumeist glänzenden Qualitäten, die sowohl die transatlantischen als die Pacific-Häfen anbieten.

Der Weizen-Export Amerikas stellte sich in letzter Woche im Vergleich zu den beiden Vorjahren wie folgt in T. à 10 dz.: 1901 74,550, 1900 41,580, 1899 43,200. Nach fast allen Berichten ist das normale herbstliche Wetter für den Feldstand als günstig zu beurteilen, die nasskalte Witterung hat die Wintersaaten gut aufgehen lassen.

Ein Vergleich mit der Preisnotierung in der Vorwoche und im Vorjahr giebt folgendes Bild:

	25. Nov. 1900	18. Nov. 1900	25. Nov. 1900	Differenz in Berlin gegen d. Vorjahr in Mk.
New-York	82 1/2 Cts.	82 1/2 Cts.	78 3/4 Cts.	— 3,00
Chicago	72 Cts.	71 1/4 Cts.	71 1/4 Cts.	— 8,50
Odessa	80 Kop.	81 Kop.	87 Kop.	— 12,00
Pest	8,59 Kr.	8,68 Kr.	7,44 Kr.	+ 20,05
Berlin	164 Mk.	164 Mk.	152 Mk.	+ 12,00

Die Bevölkerung Schwedens im Jahre 1900. Einer Veröffentlichung des schwedischen Statistischen Centralbureaus über die Bevölkerung Schwedens am 31. December 1900 entnimmt die «Stat. Korr.» folgende Angaben:

Die Gesamtbevölkerung zählte 5,136,441 Personen, von denen 2,506,436 männlichen und 2,630,005 weiblichen Geschlechts waren. Der bedeutend grössere Teil hiervon gehörte zur Landbevölkerung, die aus 4,032,490 Köpfen und zwar 1,998,656 männlichen und 2,033,834 weiblichen Personen bestand, während der Rest von 507,780 männlichen und 596,171 weiblichen, zusammen also 1,103,951 Personen in den Städten lebte. Es entfielen somit 21,49% der Gesamtbevölkerung auf die Städte und 78,51% auf das Land. Von den 92 in der amtlichen Veröffentlichung aufgeführten Städten hatten 82 weniger und 10 mehr als 20,000 Einwohner. In der letzteren Gruppe von Städten wurde über die Hälfte, und zwar 61,53% der gesamten städtischen Bevölkerung des Reichs ermittelt. Ueber 100,000 Einwohner hatten nur zwei Städte, nämlich Stockholm 300,624 und Göteborg 130,619. Es folgten dann Malmö (60,857), Norrköping (41,008), Gelle

(29,522), Helsingborg (24,670), Karlskrona (23,955), Jönköping (23,143), Upsala (22,855), Örebro (22,013).

Litteratur. Stieler's Handatlas, 9. Ausg. in 50 Lfg. (jede mit 2 Karten, 60 Pf.) Gotha, Justus Perthes, 1901. Die rühmlichst bekannte geographische Verlagsanstalt lässt ihren grossen Handatlas von 100 Karten in Lieferungsabgabe erscheinen. Die uns vorliegenden Blätter haben wir mit anderen gleichartigen verglichen und können auf den Karten des Stieler eine grössere Scharfe des Druckes konstatieren. Diese dürfte darauf zurückzuführen sein, dass es sich hier um Kupferstiche handelt. Während die Blätter früher von Hand gedruckt wurden, was die Druckkosten gewaltig verteuert, ist die neue Ausgabe von der Schnellpresse abgezogen, wodurch die grosse Verbilligung auf nur 80 Mk. für den ganzen Atlas ermöglicht ist.

— A. v. Schweiger-Lerchenfeld. Das neue Buch von der Weltpost. Geschichte, Organisation und Technik des Postwesens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart (30 Lfg. à 70 Cts.). Wien, A. Hartleben's Verlag 1901. Wenn auch die äussere Ausstattung etwas an Hintergründenromane erinnert, so rechtfertigt dennoch der gediegene Inhalt die Empfehlung des Werkes. Die Darstellung der Entwicklung des Postwesens vom Altertum durch das Mittelalter bis in die Gegenwart ist durch zahlreiche Abbildungen von Posteinrichtungen (auch die Gotthardstunnel unseres Rud. Koller wird vorgeführt) veranschaulicht. Botenposten, reisende und fahrende Posten, Eisenbahnen, darunter unsere schweizerischen Gepäckwagen und Postwagen mit Seitengalerien, Schiffe, Ballon, Tauben- und Rohrpost, Hindepost und Automobil finden ihre Behandlung, ebenso Karawanen und Wägenposten, Wege, Brücken und Pässe. Die bildlichen Darstellungen sind meistens recht gut, eine Ausnahme das Bild des Hafens von Genua, der Text ist unterhaltend und belehrend zugleich.

Aussenhandel von Italien. Januar-Oktober.

Einfuhr			Ausfuhr		
1901	1900	Differenz	1901	1900	Differenz
Lire	Lire		Lire	Lire	
1,532,155,554	1,893,034,166	+ 139,121,398	1,161,578,093	1,086,068,011	+ 75,510,082
Hiezu Edelmetalle:					
11,565,800	5,215,500	+ 6,350,300	13,465,000	13,017,200	+ 447,800
Total 1,543,721,354	1,898,249,666	+ 145,471,388	1,175,043,093	1,099,085,211	+ 75,957,882

Ausländische Banken. Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	21 novembre.	23 novembre.		21 novembre.	28 novembre.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	23,916,477	24,860,427	Billets émis . . .	50,621,675	50,819,785
Réserve de billets	21,550,535	21,534,935	Dépôts publics . .	11,951,277	10,870,960
Effets et avances	26,861,410	27,215,466	Dépôts particuliers	37,919,298	40,298,072
Valeurs publiques	17,525,202	17,525,202			
Banque de France.					
	21 novembre.	28 novembre.		21 novembre.	28 novembre.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	3,519,618,510	3,561,460,761	Circulation de billets . . .	4,054,664,505	4,061,511,305
Portefeuille	510,194,478	642,869,278	Comptes cour.	619,772,286	777,911,904

Annoncen-Expedit.
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Mechanische Steinzeug-Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Einladung zur XIII. Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 16. Dezember 1901, vormittags 9 1/2 Uhr,
im Hotel „Riesen“, I. Stock, Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 30. September 1901, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates. (1950)
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht sind vom 9. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Aktionäre aufgelegt.

Schaffhausen, den 28. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.

Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2.50.

Restauration à toute heure.

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

Alfred Pillou.

Compagnie Internationale du Gaz Aérogoné

(Système van Vriesland).

L'assemblée générale extraordinaire convoquée pour le 28 novembre, n'ayant pas réuni le quorum nécessaire, les actionnaires de la Compagnie Internationale du Gaz Aérogoné (système van Vriesland), sont convoqués une deuxième fois, pour le jeudi, 19 décembre 1901, à 3 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, n° 1, Rue de la Poste, à Genève, en assemblée générale extraordinaire, avec le même ordre du jour, soit:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Examen de la situation financière et mesures à prendre.
- 3° Ratification de la convention avec l'Allgemeine Aërogengas-Gesellschaft.
- 4° Nomination d'administrateurs.

Le conseil d'administration.

NB. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires peuvent indiquer les numéros de leurs actions jusqu'au 14 décembre au plus tard, au siège social.

(1948)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Depositenkasse.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass die Verzinsung der Einlagen in unsere Depositenkasse vom 1. Januar 1902 ab auf dem Fusse von

3 3/4 % p. a.

stattfinden wird.

Zürich, den 29. November 1901.

(1947)

Die Direktion.

Zürich: (1707) Hotel Baur au lac
Zimmer von Fr. 3.50 an
inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

Stickerei, Zwirnerei, Weberei.

In sehr industrieller Gegend der Ostschweiz stehen Wasserkraft und grosse Räumlichkeiten zur Verfügung; welche binnen kürzester Frist einer der obgenannten Industrien dienstbar gemacht werden könnten. — Sehr günstige Gelegenheit für Fabrikationsgeschäfte, welche mit verhältnismässig kleinem Kapital, ohne Neu- oder Umbau und damit verbundenen Zeitverlust, sich vergrössern, oder für grosse Engros- und Export-Häuser, welche selbst fabrizieren lassen wollen. (1946)

Seriöse, möglichst detaillierte Offerten unter Z H 8183 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Zum Verkaufen:

Ein Erfindungs-Patent, dessen Gegenstand vermögensmässige allseitigen Bedarfes einer Massenlieferung ruft. Auskunft bei Notar Aescher in Wimmis. (1941)